

DHM Badminton 26.-29.05.2022 in Köln – Individualwettbewerbe und Team Final-Four

Autor: Fabian Schlenga

Bilder: Rosi Tinkova, Andreano Boris und Stefan Pflöging

Erfolgreichste Badminton DHM der Karlsruher

Die Deutsche Hochschulmeisterschaft 2022 für Rückschlagspiele wurde, verteilt über vier Tage, an der Sporthochschule Köln ausgerichtet. Sieben Studierende aus Karlsruhe nahmen im Badminton daran teil und fuhren bereits donnerstags zum „Final-Four“ des Teamwettbewerbs, welches die Veranstaltung einleitete.

Die Wettkampfgemeinschaft Karlsruhe bestand aus Rositsa Tinkova (KIT), Jasmin Weber (HS KA), Andreano Boris (KIT), Mathis Alt (KIT) und Fabian Schlenga (KIT). Als erste Begegnung stand die WG Köln, amtierende Titelverteidiger der letzten DHM (Karlsruhe 2019), an. Gegen einen breiten Kader aus Spitzenspielern kam es zwar zu spannenden Spielen, aber leider zu keinen Siegen. Weiter ging es dann mit der WG Dresden, welche vier zu eins geschlagen werden konnte, was die Möglichkeit auf einen zweiten Platz eröffnete. Die letzte Partie gegen die WG Duisburg-Essen endete mit einem drei zu zwei für die Karlsruher, womit das beste Ergebnis im Teamevent der letzten Jahre sichergestellt wurde. Mit dem erkämpften Vizemeistertitel war die Mannschaft sehr zufrieden.

Am Freitagmorgen durfte Jakob Lenschen (KIT) als einziger Karlsruher in der Vorrunde für das Herreneinzel antreten. Durch beherztes Aufspielen und zwei gewonnene Spiele konnte er sich als Gruppenzweiter für die Hauptrunde qualifizieren. Da Jasmin und Rosi bereits wieder nach Hause gefahren sind, kamen keine Mixed Paarungen der WG Karlsruhe zustande.

Im Herreneinzel überstanden Andreano, Stefan Pflöging (KIT) und Fabian ihre ersten Runden, jedoch musste Jakob sich trotz starker Leistung geschlagen geben. Mathis zog sich unglücklicherweise im ersten Satz einen Außenbandriss im rechten Fuß zu, wodurch sein Turnier leider frühzeitig endete. Stefan unterlag im nächsten Spiel dem klar favorisierten Tobias Mund und Andreano verspielte seine Führungen gegen Moritz Rappen in beiden Sätzen im Achtelfinale. Fabian jedoch zog bis ins Halbfinale ein, ohne einen Satz abzugeben, was dann umgehend von einem außergewöhnlich speziell spielenden Fabian Hippold geändert wurde. Schlussendlich entschied der Karlsruher den dritten Satz doch noch für sich und stellte die erste Finalteilnahme sicher.

Aufgrund der Verletzung von Mathis gab es nur die zwei Karlsruher Doppelpaarungen Lenschen/Pflöging und Boris/Schlenga. Hier reichten die konditionellen Begebenheiten von Jakob und Stefan leider nicht aus, um über die zweite Runde hinaus zu kommen. Ganz im Gegensatz dazu bahnte sich die andere Paarung ihren Weg dominant ins Finale.

Am letzten Tag der DHM, dem Sonntag, musste Fabian dann zweimal auf die Matte, wobei es mit dem Einzelfinale gegen Tim Specht, welcher das Turnier 2017 bereits einmal gewinnen konnte, begann. Der erste Satz war hart umkämpft und ging hin und her, jedoch war das Glück auf Seite des Karlsruhers. Dieser Schwung konnte auch in den zweiten Satz mitgenommen werden, wodurch sich Fabian seinen ersten DHM Titel erfocht.

Im Doppelfinale standen sich Fabian und Tim erneut mit ihren jeweiligen Partnern Andreano Boris und Joshua Redelbach gegenüber. Dieses Match entschieden die Karlsruher mit einer starken Performance in zwei Sätzen souverän für sich, womit die Uni-interne Paarung den zweiten Titel für Karlsruhe einfuhr.

Insgesamt eine tolle Leistung der Karlsruher Studierenden, welche sicherlich in die Geschichtsbücher eingeht.

Ergebnisse: [Turnier.de - DHM Badminton 2022 - Organisation](#)